

Kompetenzen	Fördermaßnahmen	Fördervorschläge/ konkrete Beispiele
<p><b>Rechtschreiben</b></p> <p><b><u>I. Phonologisches und silbisches Prinzip</u></b></p> <p>- Lauttreue Wörter schreiben</p> <p>Rahmenlehrplan S. 167/168/173</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlaute eines Wortes heraushören (Laut-Wort-Vergleich)</li> <li>- Endlaute heraushören</li> <li>- Gleiche Anlaute bei versch. Wörtern heraushören (Wort zu Wort Vergleich)</li> <li>- Reimwörter bilden</li> <li>- Lautveränderungsspiele (Tonne-Tanne)</li> <li>- Anzahl der Laute, Silben durch genaues Abhören bestimmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Was hörst du am Anfang...?“</li> <li>- „Ich sehe was, was du nicht siehst..“ (Dinge mit dem Anlaut suchen)</li> <li>- „Was hörst du am Ende...?“</li> <li>- Hörwörterkartei: Bilder in Sortierkisten nach Lautposition (An,- In,- Endlaut)</li> <li>- Wörter, Bilder von Dingen mit gleichem Anfangsbuchstaben sammeln</li> <li>- Reimwörter-Memory</li> <li>- Lesedosen mit lauttreuen Wörtern, Wörter schreiben</li> <li>- Würfeltex mit lauttreuen Wörtern (Spielstein nach Augenzahl auf Wort setzen, mit Lupe betrachten, schreiben)</li> <li>- Muggelsteine, Steckwürfel für jeden Laut, jede Silbe des Wortes legen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter in Silben gliedern</li> <li>- Pilotensprache einüben, gedehntes Sprechen</li> <li>- Unterstützender Einsatz von Handzeichen</li> </ul>	<p>lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Silben optisch hervorheben (farblich markieren); Mildenberger</li> <li>- Silben in Bewegung umsetzen; seitlich gehen, mit dem Arm schwingen</li> <li>- Silben auf Glockenspiel anschlagen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unbetonte Endsilben (Konsonant + e, el, er, en) richtig schreiben</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S. 174</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Notwendigkeit des Vokales in jeder Silbe verdeutlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Jede Silbe braucht einen Silbenkern, König“; jeweils farblich hervorheben</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phonologische Regelhaftigkeiten (st,sp,ei,eu), Schreibung und Aussprache von Buchstabengruppen können verschieden sein</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Ich spreche..., aber ich schreibe....“</li> <li>- Gegenstände sammeln, Wort-Bildkärtchen erstellen (Spiegel, Spitzer, Spinne, Stift, Stirnband, Eule.....)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- I-Laut in der Schreibweise ie</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S. 174</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufpasstellen markieren</li> <li>- Auf Vokalqualität/-dauer achten</li> <li>- Liste mit Ausnahmen erstellen (Tiger, Familie, Bibel...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Steht ein i am Ende einer Silbe, schreibt man meist ie“</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Doppelkonsonanten in der Wortmitte</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S.170</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Silbisch mitsprechen</li> <li>- Zusammenhang kurzer Vokal, doppelter Konsonant verdeutlichen</li> <li>- Symbole verwenden (Punkt, Strich für langen, kurzen Vokal)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Nach einem kurzen Selbstlaut kommt ein doppelter Mitlaut“</li> <li>- Vokallängen erkennen: Wort mit gedehntem Vokal sprechen (+ mot. Geste, Gummiband) und mit kurzem Vokal sprechen (+ mot. Geste, Ball)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter trennen nach Schreibsilben, auch am Silbengelenk (z.B. di-cke)</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S. 169/175</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zur Silbengliederung, dabei mit Wörtern mit deutlicher Silbengrenze beginnen (Ba na ne)</li> <li>- Pilotensprache</li> </ul>	
<p><b><u>II. Morphologisches Prinzip</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortstämme finden</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S. 171</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortstämme auswählen, die häufig im Gebrauch sind</li> <li>- Liste häufiger Wortfamilien erstellen</li> <li>- Wortbausteine in verschiedenen Farben markieren</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umlaute und Verhärtungen richtig schreiben</li> <li>- Ableitungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein- und zweisilbige Wortformen verbinden</li> <li>- Verwandte Wörter mit a/au suchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Aus au wird äu, aus Haus wird Häuser“</li> <li>- „Legt schreibt man mit g weil man legen auch mit g schreibt“</li> <li>- Spiele: „Wörter verlängern“, „Wickelwörter“</li> </ul>

<p>Rahmenlehrplan S. 171</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwachsener diktiert Wort (Bsp. gräbt), Kind schreibt graben daneben, unterstreicht Wortstamm, nach 10 Beispielen Satz mit Beispielen diktieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Silben ver-, vor- richtig schreiben</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbausteine nutzen, um Wortart zu bestimmen (z.B. -ung,-ig, -lich)</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S. 171/174</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Doppelvokale im Wort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Orthografische Merkelemente üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Wörter, die auf -heit, -keit, -nis enden, schreibt man groß“</li> <li>- Zwillingmemory: Wort-Bild-Zuordnung (Meer, Waage, Aal, See, Zoo...)</li> </ul>
<p><b><u>III. Grammatisches Prinzip</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zum Erkennen von Nomen</li> </ul> <p>Rahmenlehrplan S. 174</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln für Nomen wiederholen, visualisieren: Plakate mit Regeln erstellen</li> <li>- Artikelprobe</li> <li>- Mehrzahl bilden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Was ich sehen, anfassen kann schreibe ich groß“</li> <li>- „Was ich mir vorstellen kann, schreibe ich groß“ (Dinge, die man nicht anfassen kann; Wolken, Herz)</li> <li>- „Was ich haben kann, schreibe ich groß“ (abstrakte Nomen; Wut, Freude, Angst)</li> <li>- Groß-Klein-Übung: Text dem Kind in Sinnabschnitten vorlesen, Kind zeigt mit Daumen nach oben, unten, ob Wort groß oder klein geschrieben wird</li> </ul>

- Strategien zum Erkennen von Verben	- Personalform bilden	
- Großschreibung am Satzanfang		- „Ich schreibe das erste Wort im Satz immer groß“
- Erweiterung des Nominalkerns, um Großschreibung des Nomens zu erkennen		- Der Ball, der rote Ball, der rote neue Ball
- Strategien zum Erkennen von Adjektiven (steigern, vergleichen)		
- Erkenntnisse zu Wortstämmen mit grammatischen Überlegungen zur Wortart kombinieren (Schreibblock-schreiben, der Block)		
- Merkwörter richtig schreiben	- Wörter „abfotografieren“	- Wortkarten (höchstens 3 pro Woche), Wort anschauen, Risikostellen einprägen, Wort auswendig aufschreiben, kontrollieren; wenn richtig, nächstes Wort, wenn falsch: von vorne beginnen (täglich üben, 5x pro Woche)

Erstellt von : Anja Lampatzer, StRin FöSch,  
MSD

Literaturtipps:

- „Damit hab ich es gelernt!“ Bernd Ganser (Hrsg.) ISBN 3-403-03152-7
- „Rechtschreibprofi“ Best.-Nr. 2508 und „Rechtschreibprofi aktiv“ Best.-Nr. 3166, Finken-Verlag
- „Rechtschreibleiter“: Förderprogramm zur Rechtschreibung in 16 Lernstufen, Best.-Nr. 1610, Finken-Verlag
- „Orthografikus“: Lernberater, Finken-Verlag
- „Das 10-Minuten-Rechtschreibtraining für zu Hause“, Auer; ISBN 978-3-403-04018-7